

## Aufbau- und Verwendungsanleitung

### Layher-Hohlwandkonsole 70 bündig

(Art.-Nr.: 7011021 mit Zubehör)

#### Vorbemerkungen

#### **WARNUNG**

Die Layher „Hohlwandkonsole 70 bündig“ mit „Zubehör“ darf nur von Personen auf- und abgebaut werden, die mit dieser Anleitung hinreichend vertraut sind.

Sie müssen entsprechend den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften BGV C 22 gegen Absturz gesichert sein; z. B. durch Anseilschutz (Persönliche Schutzausrüstung). Die Nichteinhaltung vorgenannter Schutzmaßnahmen entbindet die Layher Bautechnik GmbH von jeglicher Haftung.



Bild 1

Beschädigte Bauteile dürfen **nicht verwendet** werden. Es dürfen nur Layher-Originalteile verwendet werden. Ausgenommen davon sind die **bauseitigen Gerüstbohlen und Seitenschutzbretter**, diese sind entsprechend der **BG BAU „Bausteine“ Arbeitsmittel Nr. 100, 111 und 117 zu wählen**. Auch die „Hülse mit Verschlussstopfen“ (Bild 2) zum Schutz des Rundrohres (Einhängung über die Hohlwand), ist bauseits beizubringen.

Vor Beginn der Arbeiten ist vom Unternehmer zu ermitteln, ob im vorgesehenen Arbeitsbereich baustellenbezogene Gefährdungen - ausgehend von Anlagen, Freileitungen, anderen Gewerken, herabfallenden Teilen, Straßenverkehr, Gefährdungen durch Verschütten oder Versinken etc. – die Beschäftigten gefährdet werden können.



Bild 2

Für festgestellte Gefährdungen müssen geeignete Maßnahmen zur Gefahrenabwehr erfolgen, die vom Unternehmer bzw. seiner verantwortlichen Aufsichtsperson kontrolliert werden müssen. Diese „Aufbau- und Verwendungsanleitung“ entbindet den Unternehmer nicht von der Pflicht, eine eigene **Gefährdungsbeurteilung** für den jeweiligen Standort und die jeweilige Arbeitsmethode zu erstellen.

Diese **Gefährdungsbeurteilung** ist speziell auch dann unbedingt zu erstellen, sollte das Hohlwand-Betoniergerüst für ähnliche Verwendungen als wie in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung, verwendet werden.

Auf die gezeigten Baustellenbilder haben wir i. d. Regel keinen Einfluss. Sie können unter Umständen sicherheitstechnisch bedenklich sein, wie z. B. wie „fehlende Schutzhelme“ bei den Bauarbeitern.

### Verwendung

Die Layher Hohlwandkonsole 70 bündig dient als temporäres Betoniergerüst an Hohlwänden bis zu einer Stärke von 7,5 cm. Bei evtl. wesentlich schwächeren Hohlwänden ist die notwendige Kraftaufnahme bauseits sicher zu stellen, z. B. mit der Prüfung ob die Hohlwände bis in den Randbereich bewehrt und voll abgebunden sind.

Die Hohlwände müssen ausreichend gegen Kippen gesichert sein (sh. Abstützung mit bauseitigen Sprießen in Bild 3). Die zulässige **Aufbauhöhe über Gelände** beträgt **max. 40 m**.

Der Aufstieg auf dieses Betoniergerüst ist nicht Gegenstand dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung.



### Aufbau

Die „Hohlwandkonsolen 70 bündig“ werden vor der Montage mit den bauseitigen Hülsen und Verschlussstopfen versehen.

Je nach den bauseits vorhandenen Gerüstböden (Gerüstbohlen) und Seitenschutzbrettern werden die Hohlwandkonsolen im **entsprechenden max. Abstand** (sh. Hinweis auf „Bausteine“ der BG BAU unter Allgemeines) über die Hohlwände gehängt.

Entgegen der Anwendung auf Seite 1 (Baustellenbild, Bild 2) sind die Seitenschutzbretter auch als Bordbretter vorzusehen.

Nachdem die Geländerschutzbretter **max. 20 x 4 cm** stark sein können, ist der **Konsolabstand auf 3,00 m begrenzt**. Von daher dürfen auch System-Gerüstböden für eine Feldweite von 3.072 m **nicht verwendet** bzw. montiert **werden**.

Bauseits beizubringende Bauteile aus Holz müssen mind. der Sortierklasse S 10 oder MS 10 nach DIN 4074 -1 „Sortierung von Nadelholz nach der Tragfähigkeit; Nadelschnittholz“ entsprechen. Sie müssen dauerhaft mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet sein. Sie müssen vollkantig sein und dürfen an ihren Enden nicht aufgerissen sein.

Generell gilt bei der Verwendung von System-Gerüstböden, dass diese immer mit den U-Boden-Sicherungen gesichert werden müssen.

